

Leistungsbeschreibung CSR-Zertifizierung *sustaincert26000®basic*

Zertifizierungsverfahren *sustaincert26000®*

sustaincert26000®-Zertifizierungen beruhen auf den Grundsätzen des *Leitfadens zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung DIN ISO 26000:2011*. Diese Norm wurde in einem Multi-Stakeholder-Ansatz von Fachleuten aus mehr als 90 Ländern und 40 breit aufgestellten internationalen und regionalen Organisationen unter Beteiligung von Konsumenten, Behörden, Wirtschaft, Erwerbstätigen, Nichtregierungsorganisationen (NRO) erarbeitet. Dieser internationale CSR-Standard bietet deshalb für alle CSR-Themen und für jede Art von Unternehmen, unabhängig von Branche, Größe und Standort, eine gesicherte inhaltliche Basis für die Integration, Umsetzung und Förderung gesellschaftlich verantwortlichen Verhaltens innerhalb des gesamten Unternehmens und seines Einflussbereichs.

Nachhaltigkeitsbewertung durch *sustaincert26000®basic*

Zunehmend verlangen nationale und internationale Standards und gesetzliche Vorgaben, dass Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, ihre Geschäftspolitik nachhaltig gestalten und ihre CSR-Leistungen nachweisen, z.T. verbunden mit der Verpflichtung, die CSR-Leistung durch eine unabhängige Bewertung überprüfen zu lassen. *sustaincert26000®basic* ist ein dafür geeignetes Verfahren.

sustaincert26000®basic ist ein Self-Assessment-Verfahren, mit dem Unternehmen ihre CSR-Ziele dokumentieren und den aktuellen Stand der Umsetzung dieser Ziele nachweisen können. Das Zertifikat *sustaincert26000®basic* bescheinigt dem Unternehmen die Ausrichtung seiner Geschäftspolitik entsprechend den Grundsätzen der DIN ISO 26000. Dieser Nachweis einer nachhaltigen, sozial verantwortlichen Geschäftspolitik hat wachsenden Einfluss auf die Bewertung durch Lieferanten, Investoren, Eigentümer und die Finanzwelt und verbessert die Chancen, Beschäftigte, Kunden und Auftraggeber zu gewinnen und zu binden und kann am Markt als Alleinstellungsmerkmal herausgestellt werden.

Hinweise für kleine und mittlere Unternehmen

sustaincert26000® berücksichtigt die Hinweise der DIN ISO 26000 zur Anwendung bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), insbesondere die in der Norm selbst formulierte Zielsetzung: *Gesellschaftliche Verantwortung kann in ein KMU praktisch, einfach und kosteneffizient integriert werden und muss nicht komplex oder teuer sein.*

Darstellung des Zertifizierungsverfahrens

1. Fragebogen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens

Grundlage des Verfahrens ist ein Fragebogen zu den allgemein anerkannten Nachhaltigkeits- und Sozialstandards der Grundsätze der DIN ISO 26000. Der Fragebogen enthält 56 inhaltliche Fragen zu 13 CSR-Handlungsfeldern und 27 Fragen zur Integration gesellschaftlicher Verantwortung in die Geschäftsprozesse des Unternehmens. Zu jeder Frage ist angegeben, mit welcher Relevanz sie auf einer Skala von 1-6 bewertet wird. Diese Bewertung der Relevanz

beruht auf dem Stellenwert, den das abgefragte Kriterium im Ranking der CSR-Themen einnimmt und entscheidet auch über den Stellenwert der Antworten bei der Auswertung des Fragebogens.

2. Bewertung des Handlungsbedarfs durch das Unternehmen (Self-Assessment)

Zentraler Beurteilungsmaßstab für die CSR-Leistung des Unternehmens ist dessen eigene Bewertung seiner CSR-Aktivitäten hinsichtlich des noch bestehenden Handlungsbedarfs zur Erfüllung der CSR-Kriterien. Grundlage dafür ist eine Eigenbewertung der Geschäftsprozesse, der im Unternehmen geltenden Regelungen und Ziele und deren Beachtung und Umsetzung. Das Unternehmen dokumentiert zu jeder Frage seine bisherigen und seine konkret geplanten Aktivitäten, verbunden mit den entsprechenden Nachweisen. Anhand dieser bisherigen Aktivitäten und der konkret geplanten Aktivitäten bewertet das Unternehmen den Grad der noch bestehenden Handlungsbedarfe in einer Skala von 1 = *kein Handlungsbedarf* bis 6 = *sehr großer Handlungsbedarf*. Diese Art der Bewertung stellt bewusst darauf ab, die selbst gesteckten Ziele und Handlungsbedarfe zu ermitteln und damit die Basis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess der CSR-Leistung zu schaffen.

3. Größen- und branchenspezifische Differenzierung

Fragen, die aus Sicht des Unternehmens aufgrund der Art des Geschäfts und/oder der Größe des Unternehmens nachweisbar kaum oder gar nicht zutreffend sind, scheiden ohne Auswirkung auf die Bewertung der CSR-Leistung aus dem weiteren Verfahren aus.

4. Handreichungen zur Bearbeitung des Fragebogens

Die Unternehmen bekommen mit dem Fragebogen detaillierte Handreichungen und Erläuterungen, um die Art der Bewertung, die Inhalte des Fragebogens und die Anforderungen an die Nachweispflicht (interne Dokumente, Prüfberichte, Gutachten, Zertifikate, etc.) besser zu verstehen.

Auswertung und Zertifikat

Die interne Bewertung des Handlungsbedarfs wird anhand der Antworten des Fragebogens und der eingereichten Nachweise durch geschulte Auditoren nach einheitlichen Kriterien überprüft. Dabei wird beurteilt, ob die vom Unternehmen angegebenen und nachgewiesenen Aktivitäten geeignet sind, die Kriterien zu erfüllen und die Ziele zu erreichen. Für die Gesamtbewertung der CSR-Leistung des Unternehmens kommt es nicht auf den Erfüllungsgrad einzelner Kriterien an, sondern darauf, dass sich in den einzelnen Handlungsfeldern aus der Summe aller konkret geplanten und nachgewiesenen Aktivitäten eine hinreichende CSR-Leistung ergibt. Aus dem Ergebnis der Bewertung aller Handlungsfelder wird die CSR-Gesamtleistung des Unternehmens in drei Abstufungen ermittelt.

Neben dem entsprechenden Zertifikat erhalten die Unternehmen eine genaue Übersicht, in welchen Handlungsfeldern und bei welchen Kriterien in ihrem Unternehmen - abhängig von der Relevanz - der größte Handlungsbedarf besteht, sodass daraus im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses mit hoher Effizienz Aktivitäten zur Verbesserung der CSR-Leistung abgeleitet werden können.

Wenn aufgrund des noch bestehenden zu hohen Handlungsbedarfs kein Zertifikat erteilt werden kann, erhält das Unternehmen detaillierte Hinweise, in welchen Handlungsfeldern Aktivitäten besonders wichtig und zum Erreichen des Zertifikats besonders effizient sind.

Validität und Objektivität der Vergabe des Zertifikats

Zentrale Qualitätskriterien von **sustaincert26000**[®] sind Transparenz, Validität und Objektivität. Wichtig ist deshalb die Konformität der Fragen mit den inhaltlichen Aussagen der Grundsätze des *Leitfadens zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung DIN ISO 26000:2011* und allgemein anerkannter Nachhaltigkeits- und Sozialstandards.

Stand März 2022